

Und es entbrannte ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel, und er siegte nicht, und ihre Stätte wurde nicht mehr gefunden im Himmel. Offenbarung 12,7-8

Liebe Glieder und Freunde der St. Michaelsgemeinde,

der Erzengel Michael ist der Namenspatron unserer Gemeinde. Im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes, wird sein Kampf gegen den Satan in Gestalt eines Drachens geschildert. Michael siegt und verstößt den Satan und seine Engel aus dem Himmel. Seither ist er nicht nur der Anführer der himmlischen Heerscharen, sondern auch der Hüter des Paradiestores. „Wer (ist) wie Gott?“ – so die wörtliche Übersetzung des hebräischen *Mi-ka-el*.

In der christlichen Überlieferung und Tradition hat Michael großes Gewicht: Nach der Schlacht auf dem Lechfeld im Jahr 955 wurde er zum Schutzpatron des Heiligen Römischen Reiches und später Deutschlands. Schon im Jahr 493 legte Papst Gelasius I. das Fest des Erzengels Michael und aller Engel auf den 29. September. Es war früher das vierte große Fest im Kirchenjahr (nach Weihnachten, Ostern und Pfingsten), und das Erntedankfest wurde bis vor einigen Jahren traditionell am Sonntag nach Michaelis gefeiert (jetzt immer am ersten Sonntag im Oktober).

Eines der bekanntesten Michaels-Heiligtümer befindet sich am Mont-Saint-Michel in der Normandie, der großartigen Kathedrale auf dem Felsen im Wattenmeer. Und auf dem Dach der Engelsburg in Rom steht eine bronzene Statue des Erzengels Michael, mit erhobenem Schwert im Kampf mit dem Drachen.

Der Name unserer Gemeinde erinnert uns immer wieder daran, dass Gottes Macht stärker ist als alles Böse auf dieser Welt. Gottes Boten, seine Engel sind um uns und sorgen für uns. Mit Gottes Schutz und Segen geleiten sie uns durchs Leben bis zum verheißenen Ziel: Gottes ewige Herrlichkeit.

Es grüßt Sie / euch herzlich

Ihr / Euer (Vakanz-)Pastor Rainer Kempe